

Heiliger Josef glorreicher Patriarch

Papst Franziskus betet diese Gebet schon 40 Jahre täglich nach der Laudes

„Heiliger Josef, glorreicher Patriarch,
der du das Unmögliche möglich machen kannst,
komm mir in meiner Not und Bedrängnis zu Hilfe.

Gewähre in den ernsten und schwierigen Anliegen,
die ich dir anvertraue, deinen Schutz,
sodass alles ein glückliches Ende nimmt.

Mein geliebter Vater, ich setze mein ganzes Vertrauen in dich.
Niemand soll sagen können, er habe dich vergeblich angerufen,
und da du bei Jesus und Maria alles erwirken kannst,
lass mich erfahren, dass deine Güte ebenso groß ist wie deine Macht.
Amen.“

Quelle: Diese Gebet stammt aus einem französischen Andachtsbuch der Kongregation der Barmherzigen Schwestern von Jesus und Maria aus dem 19. Jahrhundert.



Guido Reni

Der Heilige Josef mit dem Jesuskind

Gebet von Leo XIII.

(15. August 1889)

Bei dir, heiliger Josef, suchen wir Zuflucht.
Wir haben deine heiligste Braut um Hilfe angefleht
und bitten nun vertrauensvoll um deinen väterlichen
Schutz.

Um der Liebe willen, die dich mit der unbefleckten
Jungfrau und Gottesmutter verbunden, um der
väterlichen Liebe willen, mit der du das Jesuskind
umfassen hast, bitten wir dich flehentlich: Schau
gütig herab auf die Kirche, die Jesus Christus durch
sein Blut sich erworben hat, und komm unseren
Nöten durch deine Macht zu Hilfe.

Du hast in treuer Sorge gewacht über die heilige
Familie; schütze nun auch die auserwählten Kinder

Jesu Christi. Liebreicher Vater, halte fern von uns jede Ansteckung durch Irrtum und
Verderbnis. Du starker Beschützer, steh uns vom Himmel aus gnädig bei in unserem Kampf
gegen die Mächte der Finsternis.

Wie du einst das Jesuskind aus höchster Lebensgefahr gerettet hast, so verteidige jetzt die
heilige Kirche Gottes gegen alle Nachstellungen ihrer Feinde und gegen jede
Widerwärtigkeit.

Jeden von uns aber nimm unter deinen beständigen Schutz, damit wir nach deinem Beispiel
und mit deiner Hilfe heilig leben, gut sterben und die ewige Glückseligkeit im Himmel
erlangen. Amen.

Hinweis/Quelle: von Papst Johannes Paul II. in *Redemptoris Custos* erneut empfohlen.